

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **H**

VERKEHR

Reihe 6

Straßenverkehrsunfälle

September 1968



Bestellnummer : 270600 - 680209

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Methodische Erläuterungen	3
I. Zusammenfassende Übersichten	
1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1953 bis 1968	5
2. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte 1953 bis 1968	6
II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im September 1968	
1. Unfälle und Verunglückte nach Ländern	7
2. Unfälle nach Straßenarten und Ortslage	8
3. Unfälle nach Folgen, Straßenarten und Ortslage	9
4. Verunglückte nach Straßenarten und Ortslage	10
5. Beteiligte Verkehrsteilnehmer	11
6. Getötete Verkehrsteilnehmer	13
7. Schwerverletzte Verkehrsteilnehmer	14
8. Leichtverletzte Verkehrsteilnehmer	15
9. Verletzte Verkehrsteilnehmer zusammen	16
10. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden zusammen	17
11. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten	20
III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden im September 1968	
1. Unfälle nach der Schadenshöhe und nach Ländern	22
2. Unfälle mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten nach Straßenarten und Ortslage	23
3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	24
IV. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland	
	26

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Erschienen im Januar 1969

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 1,--

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den
"Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter
mit der Kennziffer H I 1 veröffentlicht.

1. Auf Grund des Gesetzes zur Durchführung einer Straßenverkehrsunfallstatistik (StVUnfG) 1) wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Gezählt werden die U n f ä l l e und bei den mit Strafanzeigen gemeldeten Unfällen die daran Beteiligten, die Verunglückten sowie die polizeilich feststellbaren Unfallursachen.

Als B e t e i l i g t e an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst - oder deren Fahrzeuge - Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als V e r u n g l ü c k t e zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden. Dabei werden erfaßt als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert wurden;

Leichtverletzte:

Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten.

Die Ermittlung der U n f a l l u r s a c h e n geht von dem Grundsatz aus, möglichst nur solche Ursachen zu erfassen, die von dem unfallaufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden können. Da in vielen Fällen m e h r als e i n e Ursache zum Zustandekommen des Unfalles beitragen und nicht immer zwischen Haupt- und Nebenursachen unterschieden werden kann, werden stets s ä m t l i c h e bei einem Unfall ermittelten Ursachen erfaßt. Die Gesamtzahl der von der Statistik nachgewiesenen Ursachen ist daher immer größer als die Zahl der Unfälle selbst. 1962 wurde ein neuer Ursachenkatalog eingeführt, der die Vielzahl der angegebenen Fehler und Ursachen nach 84 Positionen gruppiert.

Die O r t s l a g e des Unfalles wird durch die gelben Ortstafeln (§ 9 StVO, Bilder 37 und 38 der Anlage zur StVO) bestimmt. Als Innerortsunfälle zählen danach z.B. alle Unfälle innerhalb von Ortschaften, auch wenn es sich bei der Straße um eine freie Strecke handelt.

2. Der Tabellenteil IV bringt Angaben über Unfälle im Ausland; sie wurden amtlichen ausländischen Quellen entnommen.

1) BGBl I 1961 S. 606 und 1965 S. 1437.

Straßenverkehrsunfälle im September 1968

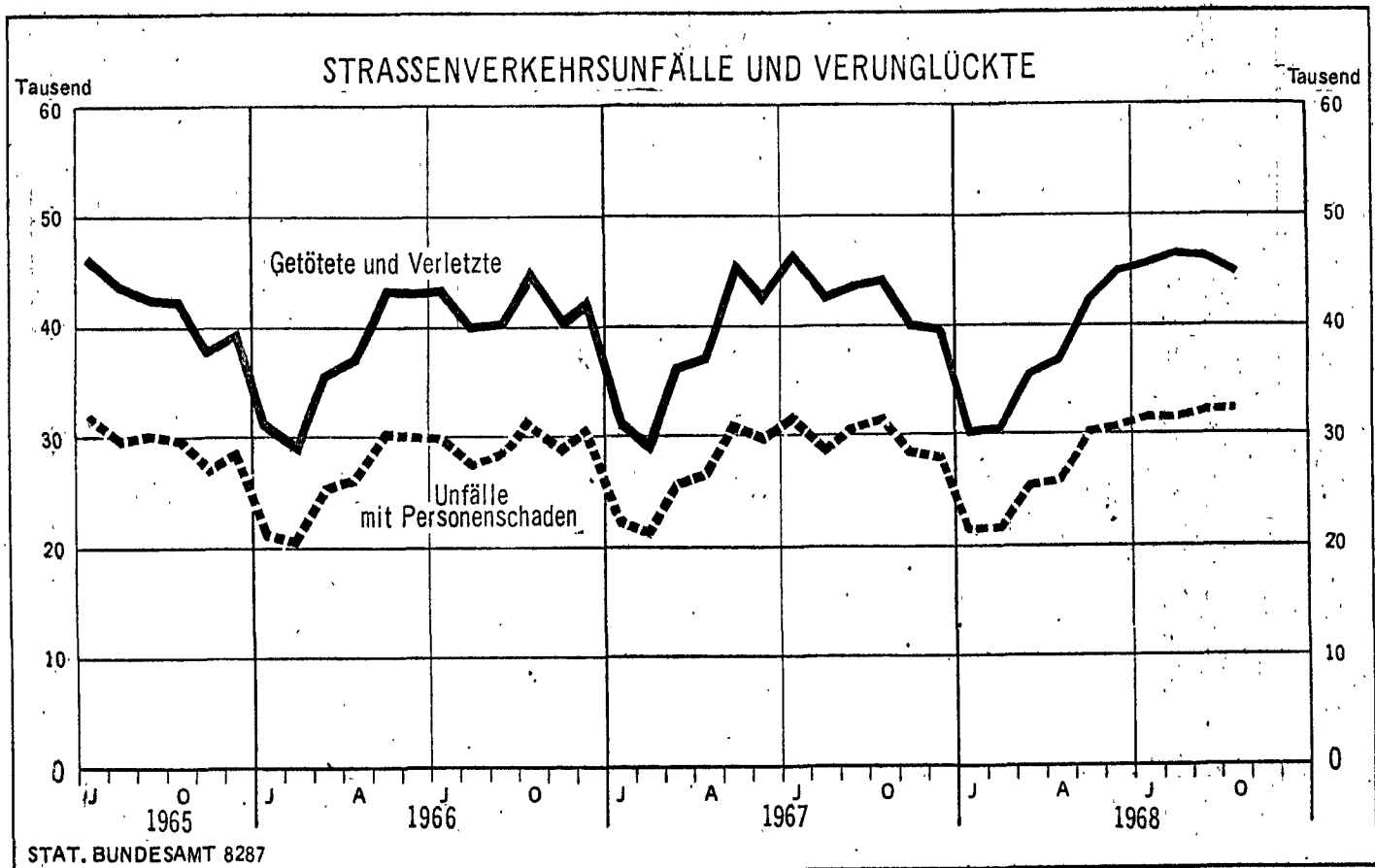
Im September 1968 ereigneten sich im Bundesgebiet 32 340 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Bei diesen Unfällen wurden 1 533 Personen getötet oder starben innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen. Verletzt wurden 44 792 Personen, davon 14 062 oder 31 % so schwer, daß sie einer Krankenanstalt zur stationären Behandlung zugeführt werden mußten. Außerdem meldete die Polizei rd. 73 200 reine Sachschadensunfälle; darunter befanden sich 12 265 Unfälle (17 %) mit schwereren Sachschäden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

Von den Unfällen mit Personenschaden ereigneten sich 22 094 (68 %) innerhalb von Ortschaften. Daran waren hauptsächlich Personenkraftwagen (58 %), motorisierte Zweiräder und Fahrräder (20 %) sowie Fußgänger (14 %) beteiligt. Außerorts betrug der Anteil der unfallbeteiligten Personenkraftwagen 72 %.

Im Vergleich zum September 1967 nahm die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 5,2 % zu. Die Zahl der Verkehrstoten vermehrte sich gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres um 31; die Zahl der Verletzten erhöhte sich um 2 679 oder 6,4 %.

Unter den 1 533 Personen, die im Berichtsmonat getötet wurden, befanden sich 684 Insassen von Personenkraftwagen (+ 9,4 %), 418 Fußgänger (- 7,7 %) und 352 Benutzer von Zweiradfahrzeugen (- 1,1 %).

In den Monaten Januar-September 1968 ereigneten sich insgesamt 251 301 Unfälle mit Personenschaden; das sind 1,6 % mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Die Zahl der Getöteten verringerte sich aber um 468 oder 3,8 % auf 11 818. Die Zahl der verletzten Personen lag jedoch mit 348 694 um 6 387 oder 1,9 % höher als im Jahresteil Januar-September 1967.



I. Zusammenfassende Übersichten

1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Zeit	Unfälle mit Personenschaden			Verunglückte				Unfälle mit nur Sachschaden
	zusammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	Ge-tötete	Verletzte			
					zusammen	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte	
1953	251 618	193 254	58 364	11 449	315 157	128 800	186 357	221 000
1954	267 925	205 329	62 596	12 071	334 961	133 141	201 820	256 000
1955	296 071	225 075	70 996	12 791	371 160	143 719	227 441	307 000
1956	307 012	234 626	72 386	13 427	383 145	150 584	232 561	357 000
1957	299 866	227 270	72 596	13 004	376 141	148 909	227 232	379 000
1958	296 697	217 274	79 423	12 169	372 524	143 039	229 485	455 000
1959	327 595	239 435	88 160	13 822	419 827	146 951	272 876	516 000
1960	349 315	252 816	96 499	14 406	454 960	145 439	309 521	641 000
1961	339 547	243 708	95 839	14 543	447 927	137 615	310 312	690 000
1962	321 257	224 558	96 699	14 445	428 488	130 573	297 915	758 000
1963	314 642	218 104	96 538	14 513	424 298	129 925	294 373	800 000
1964	328 668	225 926	102 742	16 494	446 172	140 360	305 812	760 000
1965	316 361	214 676	101 685	15 753	433 490	132 725	300 765	783 000
1966	332 622	225 284	107 338	16 868	456 832	141 344	315 488	834 000
1967	335 552	225 728	109 804	17 084	462 048	147 270	314 778	808 000
1965 Sept.	30 003	20 255	9 748	1 552	41 056	12 783	28 273	66 200
1966 Sept.	28 812	19 482	9 330	1 439	39 229	12 352	26 877	63 400
1967 Sept.	30 732	20 794	9 938	1 502	42 113	13 373	28 740	68 100
1968 Aug.	31 848	20 808	11 040	1 545	45 191	14 240	30 951	71 200
1968 Sept.	32 340	22 094	10 246	1 533	44 792	14 062	30 730	73 200
1968 Okt.	32 145	.	.	1 675	43 013	.	.	76 400

I. Zusammenfassende Übersichten

2. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte

Zeit	Verkehrsteilnehmer insgesamt	darunter										
		Kraft- räder, Kraft- roller	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse, Obusse	Last- kraft- wagen	Sattel- schlep- per	Land- wirt- schaftl. Zugma- schinen	Andere Zug- ma- schinen	Son- der- Kraft- fahr- zeuge	Mopeds 1), Mofas	Fahr- räder	Fuß- gänger
1953	487 289	134 703	104 839	4 133	57 155		3 843		479	6 092	88 156	70 310
1954	515 794	140 802	119 859	4 305	57 511		3 871		467	15 983	82 116	73 893
1955	568 091	140 784	142 905	5 549	60 937		4 622		480	36 071	78 703	80 403
1956	587 501	130 873	166 340	5 787	57 638		4 694		488	48 406	71 609	84 950
1957	566 855	118 624	173 519	5 521	48 884	603	4 247		700	54 129	65 609	80 195
1958	560 940	102 973	185 295	5 756	49 331	770	4 161		540	56 729	62 927	79 143
1959	618 798	102 579	218 983	5 884	52 186	1 054	4 384		848	69 599	67 938	82 575
1960	662 556	89 042	266 782	6 545	54 400	1 424	4 680		973	75 166	63 507	88 725
1961	646 527	74 826	286 455	6 609	53 042	1 743	4 327		1 316	61 351	60 112	86 584
1962	609 938	55 892	307 046	6 614	50 792	2 206	3 123	1 223	1 614	38 724	52 241	81 742
1963	599 513	43 976	321 061	6 740	48 845	2 562	3 026	1 143	1 836	32 839	50 044	79 647
1964	622 718	37 103	351 538	6 300	47 073	2 698	2 944	1 042	1 801	32 510	51 880	81 895
1965	604 679	29 254	359 198	5 947	45 109	2 799	2 953	1 020	2 032	25 314	46 369	78 684
1966	636 081	27 655	392 561	5 834	44 290	2 781	3 108	916	1 745	23 372	47 528	80 431
1967	637 933	26 847	399 116	5 526	41 658	2 479	3 190	946	1 856	22 667	49 568	78 641
1965 Sept.	57 032	3 177	32 965	584	4 281	246	376	110	187	2 726	4 991	6 819
1966 Sept.	55 286	3 108	32 335	513	3 858	243	382	86	186	2 419	5 057	6 564
1967 Sept.	59 041	2 888	35 864	563	3 911	243	403	73	188	2 407	5 509	6 520
1968 Aug.	60 485	3 041	37 857	525	3 939	245	474	81	167	2 346	5 345	5 987
Sept.	62 265	3 016	38 520	553	3 913	252	364	100	196	2 310	5 511	6 993

1) Fahrräder mit Hilfsmotor einschl. Kleinkrafträder von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im September 1968

1. Unfälle und Verunglückte nach Ländern

Land	Unfälle				Verunglückte				Unfälle mit Personen-schaden	Ge-tö-tete	Ver-letz-te
	zu-sammen	mit Getö-teten	mit Schwer-verletzten	mit Leicht-verletzten	Ge-tö-tete	Verletzte					
						zu-sammen	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte			
September 1968									Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegen Sept. 1967 in %		
Schleswig-Holstein ,	1 362	54	507	801	64	1 877	621	1 256	+ 1,0	+ 3,2	+ 5,7
Hamburg	1 032	29	444	559	29	1 381	518	863	- 2,6	+ 31,8	+ 1,2
Niedersachsen	3 985	218	1 439	2 328	240	5 484	1 845	3 639	+ 6,6	+ 13,2	+ 7,1
Bremen	437	11	136	290	11	514	153	361	+ 19,1	+175,0	+ 20,7
Nordrhein-Westfalen.	9 432	343	3 244	5 845	366	12 768	3 894	8 874	+ 13,6	- 7,6	+ 16,3
Hessen	2 807	100	810	1 897	107	4 015	1 024	2 991	+ 1,9	- 19,5	+ 0,3
Rheinland-Pfalz	1 995	103	748	1 144	106	2 864	991	1 873	+ 4,5	+ 7,1	+ 3,7
Baden-Württemberg ..	4 175	180	1 402	2 593	194	6 018	1 758	4 260	- 1,7	- 18,8	- 0,7
Bayern	5 456	333	2 054	3 069	366	7 710	2 683	5 027	+ 1,8	+ 28,0	+ 2,2
Saarland	570	22	239	309	27	760	286	474	+ 9,6	+ 17,4	+ 10,8
Berlin (West)	1 089	23	256	810	23	1 401	289	1 112	- 3,5	- 11,5	+ 0,4
Bundesgebiet ...	32 340	1 416	11 279	19 645	1 533	44 792	14 062	30 730	+ 5,2	+ 2,1	+ 6,4
Januar / September 1968									Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegen Jan./Sept.1967 in %		
Schleswig-Holstein .	10 959	483	3 916	6 560	543	15 105	5 065	10 040	+ 4,6	+ 5,6	+ 5,7
Hamburg	8 496	198	3 565	4 733	202	11 209	4 288	6 921	+ 5,9	+ 3,1	+ 7,8
Niedersachsen	30 430	1 617	10 982	17 831	1 785	42 665	14 213	28 452	+ 2,4	- 5,5	+ 3,4
Bremen	3 032	69	985	1 978	69	3 588	1 067	2 521	+ 2,5	+ 7,8	+ 5,0
Nordrhein-Westfalen.	71 516	2 844	24 093	44 579	3 071	96 032	29 024	67 008	+ 1,6	- 8,8	+ 1,4
Hessen	22 386	858	6 716	14 812	947	31 897	8 620	23 277	+ 2,7	- 8,9	+ 2,6
Rheinland-Pfalz	15 701	788	5 860	9 053	844	22 414	7 748	14 666	+ 2,3	- 0,1	+ 1,6
Baden-Württemberg ..	32 655	1 506	11 196	19 953	1 651	47 421	14 234	33 187	- 2,2	- 4,4	- 1,1
Bayern	42 885	2 061	15 832	24 992	2 300	61 147	20 563	40 584	+ 1,4	+ 3,0	+ 1,2
Saarland	4 260	164	1 577	2 519	179	5 802	1 925	3 877	+ 4,0	- 9,6	+ 4,1
Berlin (West)	8 981	220	2 217	6 544	227	11 414	2 560	8 854	+ 1,6	+ 7,6	+ 2,6
Bundesgebiet ...	251 301	10 808	86 939	153 554	11 818	348 694	109 307	239 387	+ 1,6	- 3,8	+ 1,9

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

2. Unfälle nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	September		
		1968	1967	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%
Bundesautobahnen	außerhalb	1 286	1 330	- 3,3
Bundesstraßen	innerhalb	5 318	4 950	+ 7,4
	außerhalb	3 910	3 765	+ 3,9
	zusammen	9 228	8 715	+ 5,9
Landesstraßen	innerhalb	3 335	2 975	+ 12,1
	außerhalb	3 173	3 010	+ 5,4
	zusammen	6 508	5 985	+ 8,7
Kreisstraßen	innerhalb	1 113	935	+ 19,0
	außerhalb	1 001	982	+ 1,9
	zusammen	2 114	1 917	+ 10,3
Andere Straßen	innerhalb	12 328	11 934	+ 3,3
	außerhalb	876	851	+ 2,9
	zusammen	13 204	12 785	+ 3,3
Straßen aller Art . . .	innerhalb	22 094	20 794	+ 6,3
	außerhalb	10 246	9 938	+ 3,1
	zusammen	32 340	30 732	+ 5,2
		Januar / September		
		1968	1967	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%
Bundesautobahnen	außerhalb	10 340	10 289	+ 0,5
Bundesstraßen	innerhalb	40 436	39 863	+ 1,4
	außerhalb	31 809	31 137	+ 2,2
	zusammen	72 245	71 000	+ 1,8
Landesstraßen	innerhalb	25 445	22 926	+ 11,0
	außerhalb	24 799	23 839	+ 4,0
	zusammen	50 244	46 765	+ 7,4
Kreisstraßen	innerhalb	8 341	7 792	+ 7,0
	außerhalb	8 396	7 951	+ 5,6
	zusammen	16 737	15 743	+ 6,3
Andere Straßen	innerhalb	94 757	95 691	- 1,0
	außerhalb	6 978	7 860	- 11,2
	zusammen	101 735	103 551	- 1,8
Straßen aller Art . . .	innerhalb	168 979	166 272	+ 1,6
	außerhalb	82 322	81 076	+ 1,5
	zusammen	251 301	247 348	+ 1,6

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

3. Unfälle nach Folgen, Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	U n f ä l l e								
		mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten
		September 1968			September 1967			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen .	außerhalb	79	399	808	67	406	857	+ 17,9	- 1,7	- 5,7
Bundesstraßen	innerhalb	202	1 755	3 361	188	1 591	3 171	+ 7,4	+ 10,3	+ 6,0
	außerhalb	355	1 588	1 967	342	1 492	1 931	+ 3,8	+ 6,4	+ 1,9
	zusammen	557	3 343	5 328	530	3 083	5 102	+ 5,1	+ 8,4	+ 4,4
Landesstraßen	innerhalb	125	1 172	2 038	117	1 067	1 791	+ 6,8	+ 9,8	+ 13,8
	außerhalb	233	1 331	1 609	234	1 290	1 486	- 0,4	+ 3,2	+ 8,3
	zusammen	358	2 503	3 647	351	2 357	3 277	+ 2,0	+ 6,2	+ 11,3
Kreisstraßen	innerhalb	38	438	637	34	330	571	+ 11,8	+ 32,7	+ 11,6
	außerhalb	73	431	497	70	420	492	+ 4,3	+ 2,6	+ 1,0
	zusammen	111	869	1 134	104	750	1 063	+ 6,7	+ 15,9	+ 6,7
Andere Straßen ...	innerhalb	255	3 824	8 249	272	3 707	7 955	- 6,3	+ 3,2	+ 3,7
	außerhalb	56	341	479	73	363	415	- 23,3	- 6,1	+ 15,4
	zusammen	311	4 165	8 728	345	4 070	8 370	- 9,9	+ 2,3	+ 4,3
Straßen aller Art ...	innerhalb	620	7 189	14 285	611	6 695	13 488	+ 1,5	+ 7,4	+ 5,9
	außerhalb	796	4 090	5 360	786	3 971	5 181	+ 1,3	+ 3,0	+ 3,5
	zusammen	1 416	11 279	19 645	1 397	10 666	18 669	+ 1,4	+ 5,7	+ 5,2
		Januar / September 1968			Januar / September 1967			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen .	außerhalb	526	3 299	6 515	528	3 403	6 358	- 0,4	- 3,1	+ 2,5
Bundesstraßen	innerhalb	1 439	13 006	25 991	1 571	12 709	25 583	- 8,4	+ 2,3	+ 1,6
	außerhalb	2 715	12 602	16 492	2 678	12 534	15 925	+ 1,4	+ 0,5	+ 3,6
	zusammen	4 154	25 608	42 483	4 249	25 243	41 508	- 2,2	+ 1,4	+ 2,3
Landesstraßen	innerhalb	965	8 941	15 539	936	8 263	13 727	+ 3,1	+ 8,2	+ 13,2
	außerhalb	1 683	10 410	12 706	1 759	10 086	11 994	- 4,3	+ 3,2	+ 5,9
	zusammen	2 648	19 351	28 245	2 695	18 349	25 721	- 1,7	+ 5,5	+ 9,8
Kreisstraßen	innerhalb	326	3 120	4 895	322	2 958	4 512	+ 1,2	+ 5,5	+ 8,5
	außerhalb	605	3 659	4 132	627	3 499	3 825	- 3,5	+ 4,6	+ 8,0
	zusammen	931	6 779	9 027	949	6 457	8 337	- 1,9	+ 5,0	+ 8,3
Andere Straßen ...	innerhalb	2 111	29 131	63 515	2 265	29 861	63 565	- 6,8	- 2,4	- 0,1
	außerhalb	438	2 771	3 769	559	3 100	4 201	- 21,6	- 10,6	- 10,3
	zusammen	2 549	31 902	67 284	2 824	32 961	67 766	- 9,7	- 3,2	- 0,7
Straßen aller Art ...	innerhalb	4 841	54 198	109 940	5 094	53 791	107 387	- 5,0	+ 0,8	+ 2,4
	außerhalb	5 967	32 741	43 614	6 151	32 622	42 303	- 3,0	+ 0,4	+ 3,1
	zusammen	10 808	86 939	153 554	11 245	86 413	149 690	- 3,9	+ 0,6	+ 2,6

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

4. Verunglückte nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	Verunglückte								
		Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		September 1968			September 1967			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen .	außerhalb	90	640	1 647	71	647	1 765	+ 26,8	- 1,1	- 6,7
Bundesstraßen	innerhalb	214	2 101	5 039	200	1 880	4 682	+ 7,0	+ 11,8	+ 7,6
	außerhalb	407	2 374	3 971	377	2 280	3 710	+ 8,0	+ 4,1	+ 7,0
	zusammen	621	4 475	9 010	577	4 160	8 392	+ 7,6	+ 7,6	+ 7,4
Landesstraßen	innerhalb	129	1 344	3 045	124	1 211	2 616	+ 4,0	+ 11,0	+ 16,4
	außerhalb	254	1 873	3 001	266	1 846	2 834	- 4,5	+ 1,5	+ 5,9
	zusammen	383	3 217	6 046	390	3 057	5 450	- 1,8	+ 5,2	+ 10,9
Kreisstraßen	innerhalb	40	506	995	36	383	835	+ 11,1	+ 32,1	+ 19,2
	außerhalb	82	573	907	75	546	891	+ 9,3	+ 4,9	+ 1,8
	zusammen	122	1 079	1 902	111	929	1 726	+ 9,9	+ 16,1	+ 10,2
Andere Straßen ...	innerhalb	258	4 210	11 316	278	4 124	10 669	- 7,2	+ 2,1	+ 6,1
	außerhalb	59	441	809	75	456	738	- 21,3	- 3,3	+ 9,6
	zusammen	317	4 651	12 125	353	4 580	11 407	- 10,2	+ 1,6	+ 6,3
Straßen aller Art ...	innerhalb	641	8 161	20 395	638	7 598	18 802	+ 0,5	+ 7,4	+ 8,5
	außerhalb	892	5 901	10 335	864	5 775	9 938	+ 3,2	+ 2,2	+ 4,0
	zusammen	1 533	14 062	30 730	1 502	13 373	28 740	+ 2,1	+ 5,2	+ 6,9
		Januar / September 1968			Januar / September 1967			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen .	außerhalb	624	5 129	12 903	629	5 341	12 729	- 0,8	- 4,0	+ 1,4
Bundesstraßen	innerhalb	1 509	15 561	38 753	1 665	15 186	37 936	- 9,4	+ 2,5	+ 2,2
	außerhalb	3 180	19 157	32 701	3 080	19 177	31 800	+ 3,2	- 0,1	+ 2,8
	zusammen	4 689	34 718	71 454	4 745	34 363	69 736	- 1,2	+ 1,0	+ 2,5
Landesstraßen	innerhalb	1 013	10 516	23 177	993	9 650	20 215	+ 2,0	+ 9,0	+ 14,7
	außerhalb	1 854	14 434	24 107	1 984	14 302	23 050	- 6,6	+ 0,9	+ 4,6
	zusammen	2 867	24 950	47 284	2 977	23 952	43 265	- 3,7	+ 4,2	+ 9,3
Kreisstraßen	innerhalb	347	3 645	7 205	334	3 427	6 721	+ 3,9	+ 6,4	+ 7,2
	außerhalb	654	4 908	7 677	665	4 757	7 056	- 1,7	+ 3,2	+ 8,8
	zusammen	1 001	8 553	14 882	999	8 184	13 777	+ 0,2	+ 4,5	+ 8,0
Andere Straßen ...	innerhalb	2 171	32 417	86 534	2 331	33 242	86 504	- 6,9	- 2,5	+ 0,0
	außerhalb	466	3 540	6 330	605	3 985	7 229	- 23,0	- 11,2	- 12,4
	zusammen	2 637	35 957	92 864	2 936	37 227	93 733	- 10,2	- 3,4	- 0,9
Straßen aller Art ...	innerhalb	5 040	62 139	155 669	5 323	61 505	151 376	- 5,3	+ 1,0	+ 2,8
	außerhalb	6 778	47 168	83 718	6 963	47 562	81 864	- 2,7	- 0,8	+ 2,3
	zusammen	11 818	109 307	239 387	12 286	109 067	233 240	- 3,8	+ 0,2	+ 2,6

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

5. Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	September			Januar / September		
		1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Kraftträder (einschließlich Kleinkraftträder über 40 km/h Höchstgeschwindigkeit)	innerhalb	2 014	1 801	+ 11,8	14 080	13 265	+ 6,1
	außerhalb	631	597	+ 5,7	4 596	4 474	+ 2,7
	zusammen	2 645	2 398	+ 10,3	18 676	17 739	+ 5,3
Kraftroller (Motorroller)	innerhalb	308	382	- 19,4	2 319	2 985	- 22,3
	außerhalb	63	108	- 41,7	534	767	- 30,4
	zusammen	371	490	- 24,3	2 853	3 752	- 24,0
Personenkraftwagen (einschl. Kombinationskraftwagen)	innerhalb	25 356	23 066	+ 9,9	196 294	188 976	+ 3,9
	außerhalb	13 164	12 798	+ 2,9	105 344	102 798	+ 2,5
	zusammen	38 520	35 864	+ 7,4	301 638	291 774	+ 3,4
Kraftomnibusse	innerhalb	433	449	- 3,6	3 334	3 112	+ 7,1
	außerhalb	114	108	+ 5,6	864	851	+ 1,5
	zusammen	547	557	- 1,8	4 198	3 963	+ 5,9
Oberleitungsomnibusse	innerhalb	6	6	-	57	54	+ 5,6
	außerhalb	-	-	-	2	4	1)
	zusammen	6	6	-	59	58	+ 1,7
Liefer- und Lastkraftwagen	innerhalb	2 383	2 392	- 0,4	19 146	18 476	+ 3,6
	außerhalb	1 530	1 519	+ 0,7	11 775	11 111	+ 6,0
davon:	zusammen	3 913	3 911	+ 0,1	30 921	29 587	+ 4,5
o h n e Anhänger	innerhalb	2 013	1 977	+ 1,8	16 182	15 731	+ 2,9
	außerhalb	1 014	972	+ 4,3	7 825	7 405	+ 5,7
	zusammen	3 027	2 949	+ 2,6	24 007	23 136	+ 3,8
m i t Anhänger	innerhalb	370	415	- 10,8	2 964	2 745	+ 8,0
	außerhalb	516	547	- 5,7	3 950	3 706	+ 6,6
	zusammen	886	962	- 7,9	6 914	6 451	+ 7,2
Sattelschlepper	innerhalb	113	113	-	870	791	+ 10,0
	außerhalb	139	130	+ 6,9	1 034	921	+ 12,3
	zusammen	252	243	+ 3,7	1 904	1 712	+ 11,2
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	innerhalb	145	165	- 12,1	892	908	- 1,8
	außerhalb	219	238	- 8,0	1 376	1 406	- 2,1
	zusammen	364	403	- 9,7	2 268	2 314	- 2,0
Andere Zugmaschinen	innerhalb	55	39	+ 41,0	412	339	+ 21,5
	außerhalb	45	34	+ 32,4	375	304	+ 23,4
	zusammen	100	73	+ 37,0	787	643	+ 22,4
Sonderkraftfahrzeuge	innerhalb	113	116	- 2,6	828	747	+ 10,8
	außerhalb	83	72	+ 15,3	563	545	+ 3,3
	zusammen	196	188	+ 4,3	1 391	1 292	+ 7,7
Kraftfahrzeuge zusammen	innerhalb	30 926	28 529	+ 8,4	238 232	229 653	+ 3,7
	außerhalb	15 988	15 604	+ 2,5	126 463	123 181	+ 2,7
	zusammen	46 914	44 133	+ 6,3	364 695	352 834	+ 3,4
Fahrräder mit Hilfsmotor einschl. Kleinkraft- räder von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	1 840	1 895	- 2,9	12 819	13 670	- 6,2
	außerhalb	470	512	- 8,2	3 412	3 645	- 6,4
	zusammen	2 310	2 407	- 4,0	16 231	17 315	- 6,3
Fahrräder	innerhalb	4 648	4 685	- 0,8	31 754	31 893	- 0,4
	außerhalb	863	824	+ 4,7	6 239	6 343	- 1,6
	zusammen	5 511	5 509	+ 0,0	37 993	38 236	- 0,6

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

5. Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	September			Januar / September		
		1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Straßenbahnen	innerhalb	202	198	+ 2,0	1 644	1 874	- 12,3
	außerhalb	4	3	1)	26	36	- 27,8
	zusammen	206	201	+ 2,5	1 670	1 910	- 12,6
Eisenbahnen	innerhalb	30	30	-	231	225	+ 2,7
	außerhalb	15	20	- 25,0	183	171	+ 7,0
	zusammen	45	50	- 10,0	414	396	+ 4,5
Bespannte Fuhrwerke	innerhalb	7	12	1)	84	119	- 29,4
	außerhalb	16	21	- 23,8	107	117	- 8,5
	zusammen	23	33	- 30,3	191	236	- 19,1
Handwagen und Handkarren	innerhalb	24	13	+ 84,6	152	148	+ 2,7
	außerhalb	8	11	1)	41	55	- 25,5
	zusammen	32	24	+ 33,3	193	203	- 4,9
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	innerhalb	88	66	+ 33,3	513	470	+ 9,1
	außerhalb	48	33	+ 45,5	273	200	+ 36,5
	zusammen	136	99	+ 37,4	786	670	+ 17,3
Fußgänger	innerhalb	6 261	5 756	+ 8,8	49 234	50 631	- 2,8
	außerhalb	732	764	- 4,2	6 035	6 270	- 3,7
	zusammen	6 993	6 520	+ 7,3	55 269	56 901	- 2,9
Tierführer / Treiber	innerhalb	5	4	)	41	26	+ 57,7
	außerhalb	8	3	) 1)	27	25	+ 8,0
	zusammen	13	7	)	68	51	+ 33,3
Andere Personen	innerhalb	40	38	+ 5,3	322	270	+ 19,3
	außerhalb	42	20	1)	158	129	+ 22,5
	zusammen	82	58	+ 41,4	480	399	+ 20,3
Insgesamt	innerhalb	44 071	41 226	+ 6,9	335 026	328 979	+ 1,8
	außerhalb	18 194	17 815	+ 2,1	142 964	140 172	+ 2,0
	zusammen	62 265	59 041	+ 5,5	477 990	469 151	+ 1,9
davon auf:							
Bundesautobahnen	außerhalb	2 779	3 021	- 8,0	21 319	21 508	- 0,9
Bundesstraßen	innerhalb	10 772	9 944	+ 8,3	81 025	79 848	+ 1,5
	außerhalb	7 030	6 808	+ 3,3	55 948	54 310	+ 3,0
	zusammen	17 802	16 752	+ 6,3	136 973	134 158	+ 2,1
Landesstraßen	innerhalb	6 510	5 795	+ 12,3	49 480	44 172	+ 12,0
	außerhalb	5 283	4 988	+ 5,9	40 780	38 745	+ 5,3
	zusammen	11 793	10 783	+ 9,4	90 260	82 917	+ 8,9
Kreisstraßen	innerhalb	2 136	1 793	+ 19,1	15 932	14 862	+ 7,2
	außerhalb	1 627	1 588	+ 2,5	13 275	12 488	+ 6,3
	zusammen	3 763	3 381	+ 11,3	29 207	27 350	+ 6,8
Anderen Straßen	innerhalb	24 653	23 694	+ 4,0	188 589	190 097	- 0,8
	außerhalb	1 475	1 410	+ 4,6	11 642	13 121	- 11,3
	zusammen	26 128	25 104	+ 4,1	200 231	203 218	- 1,5

1) Veränderung in % nicht errechnet, da nicht sinnvoll bzw. Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

6. Getötete Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	September			Januar / September		
		1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von							
Kraftträdern, Kraftrollern	innerhalb	36	33	+ 9,1	268	268	-
	außerhalb	48	52	- 7,7	341	381	- 10,5
	zusammen	84	85	- 1,2	609	649	- 6,2
Personenkraftwagen	innerhalb	142	124	+ 14,5	1 245	1 218	+ 2,2
	außerhalb	542	501	+ 8,2	4 113	4 134	- 0,5
	zusammen	684	625	+ 9,4	5 358	5 352	+ 0,1
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	-	-	-	9	6)
	außerhalb	2	2	-	8	27	) 1)
	zusammen	2	2	-	17	33	- 48,5
Lastkraftwagen	innerhalb	11	13	- 15,4	61	64	- 4,7
	außerhalb	25	32	- 21,9	163	190	- 14,2
	zusammen	36	45	- 20,0	224	254	- 11,8
Sattelschleppern	innerhalb	1	1	-	5	3	1)
	außerhalb	1	2	)	20	21	- 4,8
	zusammen	2	3	) 1)	25	24	+ 4,2
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	5	3	1)	34	26	+ 30,8
	außerhalb	14	11	+ 27,3	122	112	+ 8,9
	zusammen	19	14	+ 35,7	156	138	+ 13,0
Sonderkraftfahrzeuge	innerhalb	1	-	)	10	2	1)
	außerhalb	2	1	) 1)	17	18	- 5,6
	zusammen	3	1	)	27	20	+ 35,0
Fahrrädern mit Hilfsmotor einschl. Kleinkraft- räder von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	31	49	- 36,7	249	254	- 2,0
	außerhalb	42	37	+ 13,5	240	277	- 13,4
	zusammen	73	86	- 15,1	489	531	- 7,9
Fahrrädern	innerhalb	114	97	+ 17,5	702	687	+ 2,2
	außerhalb	81	88	- 8,0	635	606	+ 4,8
	zusammen	195	185	+ 5,4	1 337	1 293	+ 3,4
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	8	1	)	23	26	- 11,5
	außerhalb	1	-	)	20	13	+ 53,8
	zusammen	9	1	) 1)	43	39	+ 10,3
darunter: Straßenbahnen	innerhalb	7	-	)	11	13	- 15,4
	außerhalb	-	-	-	-	-	-
	zusammen	7	-	1)	11	13	- 15,4
Fußgänger	innerhalb	289	316	- 8,5	2 423	2 757	- 12,1
	außerhalb	129	137	- 5,8	1 080	1 174	- 8,0
	zusammen	418	453	- 7,7	3 503	3 931	- 10,9
Andere Personen	innerhalb	3	1	)	11	12	- 8,3
	außerhalb	5	1	) 1)	19	10	1)
	zusammen	8	2	)	30	22	+ 36,4
Insgesamt	innerhalb	641	638	+ 0,5	5 040	5 323	- 5,3
	außerhalb	892	864	+ 3,2	6 778	6 963	- 2,7
	zusammen	1 533	1 502	+ 2,1	11 818	12 286	- 3,8

1) Veränderung in % nicht errechnet, da nicht sinnvoll bzw. Basis zu klein.

11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

7. Schwerverletzte Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	September			Januar / September		
		1968	1967	Zu-(+)- bzw. Abnahme (-)	1968	1967	Zu-(+)- bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von	innerhalb	839	691	+ 21,4	5 690	5 366	+ 6,0
Kraftträdern, Kraftrollern	außerhalb	363	370	- 1,9	2 700	2 772	- 2,6
	zusammen	1 202	1 061	+ 13,3	8 390	8 138	+ 3,1
Personenkraftwagen	innerhalb	2 794	2 538	+ 10,1	21 848	20 853	+ 4,8
	außerhalb	4 330	4 243	+ 2,1	35 386	35 546	- 0,5
	zusammen	7 124	6 781	+ 5,1	57 234	56 399	+ 1,5
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	28	31	- 9,7	244	262	- 6,9
	außerhalb	43	16	1)	169	234	- 27,8
	zusammen	71	47	+ 51,1	413	496	- 16,7
Lastkraftwagen	innerhalb	121	104	+ 16,3	887	854	+ 3,9
	außerhalb	172	182	- 5,5	1 414	1 441	- 1,9
	zusammen	293	286	+ 2,4	2 301	2 295	+ 0,3
Sattelschleppern	innerhalb	2	8	1)	29	33	- 12,1
	außerhalb	10	17	- 41,2	99	93	+ 6,5
	zusammen	12	25	- 52,0	128	126	+ 1,6
landwirtschaftlichen und	innerhalb	10	18	- 44,4	108	133	- 18,8
anderen Zugmaschinen	außerhalb	37	33	+ 12,1	262	245	+ 6,9
	zusammen	47	51	- 7,8	370	378	- 2,1
Sonderkraftfahrzeuge	innerhalb	5	7	1)	69	73	- 5,5
	außerhalb	16	12	+ 33,3	139	103	+ 35,0
	zusammen	21	19	+ 10,5	208	176	+ 18,2
Fahrrädern mit Hilfsmotor	innerhalb	513	534	- 3,9	3 862	4 109	- 6,0
einschl. Kleinkraft-	außerhalb	222	231	- 3,9	1 635	1 692	- 3,4
rädern von nicht mehr als	zusammen	735	765	- 3,9	5 497	5 801	- 5,2
40 km/h Höchstgeschwindigkeit							
Fahrrädern	innerhalb	1 276	1 335	- 4,4	8 853	8 781	+ 0,8
	außerhalb	349	342	+ 2,0	2 557	2 578	- 0,8
	zusammen	1 625	1 677	- 3,1	11 410	11 359	+ 0,4
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	35	23	+ 52,2	225	251	- 10,4
	außerhalb	12	12	-	65	95	- 31,6
	zusammen	47	35	+ 34,3	290	346	- 16,2
darunter: Straßenbahnen	innerhalb	17	11	+ 54,5	127	146	- 13,0
	außerhalb	-	-	-	2	-	1)
	zusammen	17	11	+ 54,5	129	146	- 11,6
Fußgänger	innerhalb	2 531	2 294	+ 10,3	20 237	20 706	- 2,3
	außerhalb	331	310	+ 6,8	2 683	2 721	- 1,4
	zusammen	2 862	2 604	+ 9,9	22 920	23 427	- 2,2
Andere Personen	innerhalb	7	15	1)	87	84	+ 3,6
	außerhalb	16	7	1)	59	42	+ 40,5
	zusammen	23	22	+ 4,5	146	126	+ 15,9
Insgesamt	innerhalb	8 161	7 598	+ 7,4	62 139	61 505	+ 1,0
	außerhalb	5 901	5 775	+ 2,2	47 168	47 562	- 0,8
	zusammen	14 062	13 373	+ 5,2	109 307	109 067	+ 0,2

1) Veränderung in % nicht errechnet, da nicht sinnvoll bzw. Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

8. Leichtverletzte Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	September			Januar / September		
		1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von							
Kraftträdern, Kraftrollern	innerhalb	1 607	1 546	+ 3,9	11 542	11 445	+ 0,8
	außerhalb	356	391	- 9,0	2 768	2 824	- 2,0
	zusammen	1 963	1 937	+ 1,3	14 310	14 269	+ 0,3
Personenkraftwagen	innerhalb	10 467	9 156	+ 14,3	83 185	77 672	+ 7,1
	außerhalb	8 424	7 955	+ 5,9	69 323	66 911	+ 3,6
	zusammen	18 891	17 111	+ 10,4	152 508	144 583	+ 5,5
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	275	308	- 10,7	2 181	2 014	+ 8,3
	außerhalb	131	100	+ 31,0	706	889	- 20,6
	zusammen	406	408	- 0,5	2 887	2 903	- 0,6
Lastkraftwagen	innerhalb	413	393	+ 5,1	3 308	3 215	+ 2,9
	außerhalb	412	446	- 7,6	3 348	3 272	+ 2,3
	zusammen	825	839	- 1,7	6 656	6 487	+ 2,6
Sattelschleppern	innerhalb	7	13	1)	89	95	- 6,3
	außerhalb	33	21	+ 57,1	251	204	+ 23,0
	zusammen	40	34	+ 17,6	340	299	+ 13,7
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	27	35	- 22,9	195	227	- 14,1
	außerhalb	63	63	-	439	424	+ 3,5
	zusammen	90	98	- 8,2	634	651	- 2,6
Sonderkraftfahrzeuge	innerhalb	31	39	- 20,5	220	236	- 6,8
	außerhalb	34	23	+ 47,8	243	207	+ 17,4
	zusammen	65	62	+ 4,8	463	443	+ 4,5
Fahrrädern mit Hilfsmotor einschl. Kleinkraft- rädern von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	1 262	1 315	- 4,0	8 674	9 229	- 6,0
	außerhalb	214	272	- 21,3	1 621	1 814	- 10,6
	zusammen	1 476	1 587	- 7,0	10 295	11 043	- 6,8
Fahrrädern	innerhalb	2 902	2 905	- 0,1	19 934	20 191	- 1,3
	außerhalb	394	353	+ 11,6	2 750	2 885	- 4,7
	zusammen	3 296	3 258	+ 1,2	22 684	23 076	- 1,7
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	112	93	+ 20,4	855	1 025	- 16,6
	außerhalb	13	23	- 43,5	146	199	- 26,6
	zusammen	125	116	+ 7,8	1 001	1 224	- 18,2
darunter: Straßenbahnen	innerhalb	82	71	+ 15,5	656	804	- 18,4
	außerhalb	1	1	-	17	7	1)
	zusammen	83	72	+ 15,3	673	811	- 17,0
Fußgänger	innerhalb	3 266	2 978	+ 9,7	25 297	25 868	- 2,2
	außerhalb	241	282	- 14,5	2 044	2 163	- 5,5
	zusammen	3 507	3 260	+ 7,6	27 341	28 031	- 2,5
Andere Personen	innerhalb	26	21	+ 23,8	189	159	+ 18,9
	außerhalb	20	9	1)	79	72	+ 9,7
	zusammen	46	30	+ 53,3	268	231	+ 16,0
Insgesamt	innerhalb	20 395	18 802	+ 8,5	155 669	151 376	+ 2,8
	außerhalb	10 335	9 938	+ 4,0	83 718	81 864	+ 2,3
	zusammen	30 730	28 740	+ 6,9	239 387	233 240	+ 2,6

1) Veränderung in % nicht errechnet, da nicht sinnvoll bzw. Basis zu klein.

11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

9. Verletzte Verkehrsteilnehmer zusammen

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	September			Januar / September		
		1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von							
Kraftträdern, Kraftrollern	innerhalb	2 446	2 237	+ 9,3	17 232	16 811	+ 2,5
	außerhalb	719	761	- 5,5	5 468	5 596	- 2,3
	zusammen	3 165	2 998	+ 5,6	22 700	22 407	+ 1,3
Personenkraftwagen	innerhalb	13 261	11 694	+ 13,4	105 033	98 525	+ 6,6
	außerhalb	12 754	12 198	+ 4,6	104 709	102 457	+ 2,2
	zusammen	26 015	23 892	+ 8,9	209 742	200 982	+ 4,4
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	303	339	- 10,6	2 425	2 276	+ 6,5
	außerhalb	174	116	+ 50,0	875	1 123	- 22,1
	zusammen	477	455	+ 4,8	3 300	3 399	- 2,9
Lastkraftwagen	innerhalb	534	497	+ 7,4	4 195	4 069	+ 3,1
	außerhalb	584	628	- 7,0	4 762	4 713	+ 1,0
	zusammen	1 118	1 125	- 0,6	8 957	8 782	+ 2,0
Sattelschleppern	innerhalb	9	21	1)	118	128	- 7,8
	außerhalb	43	38	+ 13,2	350	297	+ 17,8
	zusammen	52	59	- 11,9	468	425	+ 10,1
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	37	53	- 30,2	303	360	- 15,8
	außerhalb	100	96	+ 4,2	701	669	+ 4,8
	zusammen	137	149	- 8,1	1 004	1 029	- 2,4
Sonderkraftfahrzeuge	innerhalb	36	46	- 21,7	289	309	- 6,5
	außerhalb	50	35	+ 42,9	382	310	+ 23,2
	zusammen	86	81	+ 6,2	671	619	+ 8,4
Fahrrädern mit Hilfsmotor einschl. Kleinkraft- rädern von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	1 775	1 849	- 4,0	12 536	13 338	- 6,0
	außerhalb	436	503	- 13,3	3 256	3 506	- 7,1
	zusammen	2 211	2 352	- 6,0	15 792	16 844	- 6,2
Fahrrädern	innerhalb	4 178	4 240	- 1,5	28 787	28 972	- 0,6
	außerhalb	743	695	+ 6,9	5 307	5 463	- 2,9
	zusammen	4 921	4 935	- 0,3	34 094	34 435	- 1,0
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	147	116	+ 26,7	1 080	1 276	- 15,4
	außerhalb	25	35	- 28,6	211	294	- 28,2
	zusammen	172	151	+ 13,9	1 291	1 570	- 17,8
darunter: Straßenbahnen	innerhalb	99	82	+ 20,7	783	950	- 17,6
	außerhalb	1	1	-	19	7	1)
	zusammen	100	83	+ 20,5	802	957	- 16,2
Fußgänger	innerhalb	5 797	5 272	+ 10,0	45 534	46 574	- 2,2
	außerhalb	572	592	- 3,4	4 727	4 884	- 3,2
	zusammen	6 369	5 864	+ 8,6	50 261	51 458	- 2,3
Andere Personen	innerhalb	33	36	- 8,3	276	243	+ 13,6
	außerhalb	36	16	1)	138	114	+ 21,1
	zusammen	69	52	+ 32,7	414	357	+ 16,0
Insgesamt	innerhalb	28 556	26 400	+ 8,2	217 808	212 881	+ 2,3
	außerhalb	16 236	15 713	+ 3,3	130 886	129 426	+ 1,1
	zusammen	44 792	42 113	+ 6,4	348 694	342 307	+ 1,9

1) Veränderung in % nicht errechnet, da nicht sinnvoll bzw. Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

10. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	September			Januar / September		
	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl		%	Anzahl		%
Verkehrstüchtigkeit von Fahrzeugführern und Fußgängern .	5 180	5 232	- 1,0	41 320	42 875	- 3,6
Alkoholeinfluß	4 615	4 664	- 1,1	36 532	37 774	- 3,3
Ermüdung (auch Einschlafen)	421	406	+ 3,7	3 470	3 778	- 8,2
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung . . .	144	162	- 11,1	1 318	1 323	- 0,4
Ursachen bei Fahrzeugführern	34 122	33 250	+ 2,6	265 008	258 398	+ 2,6
Vorfahrt / Verkehrsregelung	6 376	5 643	+ 13,0	47 179	45 290	+ 4,2
Nichtbeachten der Vorfahrtregel "rechts vor links" an Kreuzungen und Einmündungen	1 363	1 285	+ 6,1	9 907	10 139	- 2,3
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrs- zeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	4 137	3 638	+ 13,7	30 939	29 406	+ 5,2
Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen und technischen Sicherungs- einrichtungen (Schraken/Blinklichter)	46	47	- 2,1	417	419	- 0,5
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizei- beamte, Verkehrsampeln oder Verkehrszeichen . . .	830	673	+ 23,3	5 916	5 326	+ 11,1
Einordnen	945	1 004	- 5,9	7 221	7 177	+ 0,6
Unachtsames Einordnen in den fließenden Verkehr nach Anhalten, Halten oder Parken	204	237	- 13,9	1 690	1 709	- 1,1
Falsches Einordnen vor Kreuzungen und Einmündungen	191	236	- 19,1	1 670	1 633	+ 2,3
Unachtsamer oder verbotener Wechsel des Fahr- streifens im fließenden Verkehr	550	531	+ 3,6	3 861	3 835	+ 0,7
Einbiegen / Ein- oder Ausfahren / Wenden	4 047	3 952	+ 2,4	29 843	28 865	+ 3,4
Falsches Einbiegen nach links in eine and. Straße.	2 203	2 128	+ 3,5	16 001	15 541	+ 3,0
Falsches Einbiegen nach rechts in eine and. Straße	360	404	- 10,9	2 802	2 928	- 4,3
Unachtsames Ausfahren aus Grundstücken	621	630	- 1,4	4 658	4 385	+ 6,2
Unachtsames Einfahren in Grundstücke	476	452	+ 5,3	3 672	3 476	+ 5,6
Falsches Wenden	387	338	+ 14,5	2 710	2 535	+ 6,9
Überholen / Vorbeifahren / Begegnen	5 290	5 346	- 1,0	41 797	40 819	+ 2,4
Unzulässiges Rechtsüberholen	100	93	+ 7,5	704	716	- 1,7
Überholen unter Gefährdung des Gegenverkehrs . . .	507	476	+ 6,5	3 580	3 437	+ 4,2
Überholen trotz nicht ausreichender Übersicht . .	310	340	- 8,8	2 399	2 444	- 1,8
Schneiden oder sonstige Behinderung oder Gefähr- dung des zu überholenden Fahrzeuges	512	505	+ 1,4	3 833	4 103	- 6,6
Sonstige Fehler beim Überholen	746	854	- 12,6	6 422	6 466	- 0,7
Fehler beim Überholtwerden	357	329	+ 8,5	2 721	2 687	+ 1,3
Fehler beim Vorbeifahren	899	892	+ 0,8	7 083	6 949	+ 1,9
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot beim Begegnungsverkehr	1 859	1 857	+ 0,1	15 055	14 017	+ 7,4
Zu schnelles Fahren	8 868	8 802	+ 0,7	74 936	72 812	+ 2,9
Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit . .	752	892	- 15,7	6 593	6 920	- 4,7
in sonstigen Fällen	4 703	4 484	+ 4,9	38 365	36 944	+ 3,8
Zu schnelles Fahren unter Berücksichtigung anderer Umstände						
mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit . .	439	471	- 6,8	3 101	3 449	- 10,1
in sonstigen Fällen	2 974	2 955	+ 0,6	26 877	25 499	+ 5,4

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

10. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	September			Januar / September		
	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl		%	Anzahl		%
Ursachen bei Fahrzeugführern						
Verhalten gegenüber Fußgängern	2 050	1 998	+ 2,6	16 451	17 029	- 3,4
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern						
an Fußgängerüberwegen	626	592	+ 5,7	4 738	4 883	- 3,0
an anderen Stellen	1 424	1 406	+ 1,3	11 713	12 146	- 3,6
Zu dichtes Auffahren	3 001	3 064	- 2,1	21 337	21 760	- 1,9
Zu geringer Sicherheitsabstand	1 913	2 029	- 5,7	13 816	14 247	- 3,0
Sonstige Ursachen beim Auffahrenden	971	893	+ 8,7	6 592	6 508	+ 1,3
Falsches Verhalten des Vorfahrenden	117	142	- 17,6	929	1 005	- 7,6
Zeichengebung / Beleuchtungsvorschriften	850	836	+ 1,7	5 938	5 864	+ 1,3
Keine, nicht rechtzeitige oder falsche Anzeige der Richtungsänderung	472	474	- 0,4	3 457	3 422	+ 1,0
Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen	161	153	+ 5,2	1 110	1 114	- 0,4
Nichtbeachten der Abblendvorschriften	56	60	- 6,7	380	395	- 3,8
Nichtbefolgen der Beleuchtungsvorschriften						
im fließenden Verkehr	133	126	+ 5,6	795	765	+ 3,9
im ruhenden Verkehr	28	23	+ 21,7	196	168	+ 16,7
Halten / Parken	343	359	- 4,5	2 612	2 596	+ 0,8
Verkehrswidriges Halten oder Parken	74	80	- 7,5	617	590	+ 4,6
Mangelnde Sicherung haltender Fahrzeuge	41	36	+ 13,9	305	277	+ 10,1
Mangelnde Sicherung liegengeliebener Fahrzeuge	17	17	-	141	136	+ 3,7
Unachtsames Öffnen der Wagentür	211	226	- 6,6	1 549	1 593	- 2,8
Zurückrollen oder fehlerhaftes Rückwärtsfahren	217	222	- 2,3	1 669	1 649	+ 1,2
Nichtbenutzen des Radweges	72	63	+ 14,3	502	425	+ 18,1
Fehlerhafte Beladung oder Besetzung (Überbesetzung)	155	144	+ 7,6	1 085	1 119	- 3,0
Sonstige Ursachen beim Fahrzeugführer	1 908	1 817	+ 5,0	14 438	12 993	+ 11,1
Technische Mängel / Wartungsmängel	1 213	1 131	+ 7,3	8 582	8 936	- 4,0
Mängel an den Bremsen	277	245	+ 13,1	2 022	2 042	- 1,0
Mängel an der Bereifung	648	669	- 3,1	4 801	5 250	- 8,6
Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	135	103	+ 31,1	706	729	- 3,2
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugen	153	114	+ 34,2	1 053	915	+ 15,1
Falsches Verhalten von Fußgängern	5 586	5 073	+ 10,1	44 140	45 393	- 2,8
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	5 006	4 476	+ 11,8	39 168	40 349	- 2,9
auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln	202	171	+ 18,1	1 437	1 375	+ 4,5
auf Fußgängerüberwegen m. poliz. Verkehrsregelung. auf anderen Fußgängerüberwegen	8	4	1)	55	70	- 21,4
plötzliches Hervortreten hinter Sichthinder- nissen	56	34	+ 64,7	316	262	+ 20,6
Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahr- zeugverkehr zu achten	226	123	+ 83,7	1 317	1 158	+ 13,7
sonstiges falsches Verhalten	25	26	- 3,8	178	205	- 13,2
an anderen Stellen						
plötzliches Hervortreten hinter Sichthinder- nissen	1 184	1 082	+ 9,4	9 472	9 841	- 3,7
Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahr- zeugverkehr zu achten	2 930	2 710	+ 8,1	23 651	24 407	- 3,1
sonstiges falsches Verhalten	375	326	+ 15,0	2 742	3 031	- 9,5

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

10. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	September			Januar / September		
	1968	1967	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1968	1967	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl		%	Anzahl		%
Falsches Verhalten von Fußgängern						
Nichtbenutzen des Gehweges	92	109	- 15,6	798	830	- 3,9
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite .	103	128	- 19,5	822	937	- 12,3
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	290	281	+ 3,2	2 536	2 628	- 3,5
Sonstige Ursachen bei Fußgängern	95	79	+ 20,3	816	649	+ 25,7
Straßenverhältnisse	1 936	1 713	+ 13,0	21 666	16 857	+ 28,5
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch						
ausgeflossenes Öl, Dung u.a. Verunreinigungen						
durch Straßenbenutzer	149	174	- 14,4	862	1 036	- 16,8
Schnee oder Eis	-	-	-	10 928	6 188	+ 76,6
Regen	1 283	996	+ 28,8	6 437	5 869	+ 9,7
Laub, angeschwemmten Lehm u.ä.	41	32	+ 28,1	238	236	+ 0,8
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	97	90	+ 7,8	757	678	+ 11,7
Enge oder Unübersichtlichkeit (auch an Kreuzungen,						
Einmündungen und Bahnübergängen)						
ständiger Zustand	145	266	- 45,5	1 334	1 770	- 24,6
durch Bauarbeiten bedingt	180	133	+ 35,3	882	899	- 1,9
aus anderen straßenbedingten Gründen (z.B. Erd-						
rutsch)	7	3	)	54	44	+ 22,7
Nicht ordnungsmäßiger Zustand der Verkehrszeichen)			
oder technischen Sicherungseinrichtungen)			
(Schranken/Blinklichter)	15	4	) 1)	73	38	+ 92,1
Mangelhafte Beleuchtung der Straße, der Verkehrs-)			
zeichen oder der technischen Sicherungseinrich-)			
tungen (Schranken)	7	8	)	53	45	+ 17,8
Sonstige Straßenverhältnisse als Ursachen	12	7	)	48	54	- 11,1
Witterungseinflüsse	578	512	+ 12,9	4 184	4 128	+ 1,4
Sichtbehinderung durch						
Nebel	183	215	- 14,9	650	703	- 7,5
starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw. . . .	285	177	+ 61,0	2 011	1 587	+ 26,7
blendende Sonne	59	61	- 3,3	649	593	+ 9,4
Seitenwind	25	38	- 34,2	556	830	- 33,0
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	26	21	+ 23,8	318	415	- 23,4
Hindernisse	312	275	+ 13,5	2 190	2 100	+ 4,3
Ungesicherte Unfallstelle auf der Fahrbahn	8	9	1)	68	75	- 9,3
Tier auf der Fahrbahn	206	187	+ 10,2	1 495	1 430	+ 4,5
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	98	79	+ 24,1	627	595	+ 5,4
Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschranken	2	5	1)	16	18	- 11,1
Sonstige Ursachen	189	168	+ 12,5	1 496	1 517	- 1,4
Insgesamt	49 118	47 359	+ 3,7	388 602	380 222	+ 2,2

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

11. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten im September 1968

Stadt	Unfälle						Verunglückte		
	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Personen- schaden zusammen	dagegen Sept. 1967	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	Anzahl					%	Anzahl		
<u>500 000 und mehr Einwohner</u>									
Berlin (West)	23	256	810	1 089	1 128	- 3,5	23	289	1 112
Hamburg	29	444	559	1 032	1 059	- 2,5	29	518	863
München	19	205	499	723	753	- 4,0	22	264	771
Köln	10	157	379	546	522	+ 4,6	11	173	568
Essen	7	121	208	336	281	+ 19,6	7	128	312
Düsseldorf	6	101	245	352	328	+ 7,3	6	117	334
Frankfurt a. M. . . .	13	110	330	453	442	+ 2,5	13	125	470
Dortmund	9	103	268	380	302	+ 25,8	9	109	377
Stuttgart.	4	96	189	289	271	+ 6,6	4	109	320
Bremen	10	108	256	374	314	+ 19,1	10	121	313
Hannover	6	85	204	295	320	- 7,8	6	92	268
<u>300 000 bis unter 500 000 Einw.</u>									
Duisburg	5	85	204	294	245	+ 20,0	5	98	284
Nürnberg	5	45	167	217	196	+ 10,7	5	47	238
Wuppertal	5	41	119	165	149	+ 10,7	8	53	168
Gelsenkirchen	6	69	120	195	161	+ 21,1	6	81	159
Bochum	8	46	114	168	138	+ 21,7	10	50	162
Mannheim	12	53	153	218	197	+ 10,7	12	63	224
<u>200 000 bis unter 300 000 Einw.</u>									
Kiel	1	41	111	153	127	+ 20,5	1	45	163
Wiesbaden	1	30	98	129	132	- 2,3	1	32	140
Oberhausen	5	70	86	161	131	+ 22,9	5	90	128
Karlsruhe	4	32	114	150	146	+ 2,7	4	34	176
Lübeck	2	42	82	126	150	- 16,0	2	45	100
Braunschweig	3	40	69	112	104	+ 7,7	3	44	99
Krefeld	4	44	109	157	117	+ 34,2	4	49	152
Kassel	2	38	80	120	89	+ 34,8	2	47	106
Augsburg	5	42	81	128	126	+ 1,6	5	49	123
Münster (Westf.) . .	2	37	97	136	120	+ 13,3	2	39	128

11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

11. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten im September 1968

Stadt	Unfälle						Verunglückte		
	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Personen- schaden zusammen	dagegen Sept. 1967	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	Anzahl					%	Anzahl		
<u>50 000 bis unter 200 000 Einwohner</u>									
Hagen	3	42	53	98	75	+ 30,7	3	49	75
Mülheim a. d. Ruhr	4	15	83	102	107	- 4,7	4	16	104
Aachen	2	23	84	109	85	+ 28,2	2	26	105
Ludwigshafen a. Rh.	5	31	74	110	102	+ 7,8	5	33	104
Solingen	3	20	58	81	65	+ 24,6	3	23	72
Bielefeld	1	34	66	101	62	+ 62,9	1	35	96
Freiburg/Breisgau	1	16	62	79	78	+ 1,3	1	16	81
Mönchengladbach	2	33	66	101	82	+ 23,2	2	39	97
<u>20 000 bis unter 150 000 Einwohner</u>									
Bremerhaven.	1	28	34	63	53	+ 18,9	1	32	48
Mainz	4	18	42	64	61	+ 4,9	4	22	55
Osnabrück	3	31	84	118	116	+ 1,7	3	33	106
Darmstadt	2	16	71	89	102	- 12,7	2	19	99
Bonn	6	16	50	72	78	- 7,7	7	16	59
Saarbrücken.	4	41	60	105	94	+ 11,7	4	43	90
Renscheid	2	26	36	64	49	+ 30,6	2	30	54
Oldenburg (Oldenburg)	2	28	47	77	63	+ 22,2	2	29	55
Recklinghausen	3	22	58	83	69	+ 20,3	4	27	84
Regensburg	4	22	39	65	88	- 26,1	4	25	53
Heidelberg	5	19	74	98	106	- 7,5	5	21	123
Würzburg	5	24	39	68	81	- 16,1	7	33	76
<u>100 000 bis unter 120 000 Einwohner</u>									
Salzgitter	3	32	43	78	63	+ 23,8	3	42	72
Offenbach a. M.	2	10	62	74	70	+ 5,7	2	10	82
Neuß	3	9	47	59	46	+ 28,3	3	11	65
Göttingen	2	8	34	44	47	- 6,4	2	9	47
Bottrop	-	21	43	64	56	+ 14,3	-	28	64
Leverkusen	1	23	46	70	73	- 4,1	1	27	69
Herne	1	23	30	54	46	+ 17,4	1	31	44
Wanne-Eickel	2	21	41	64	42	+ 52,4	2	24	56
Koblenz	2	21	57	80	65	+ 23,1	2	28	85
Wilhelmshaven	-	15	37	52	51	+ 2,0	-	17	49
Insgesamt	284	3 229	7 371	10 884	10 223	+ 6,5	297	3 705	10 527

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden im September 1968

1. Unfälle nach der Schadenshöhe und nach Ländern

Land	Unfälle mit nur Sachschaden					
	zusammen	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten	zusammen	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten
September 1968			September 1967			
Schleswig-Holstein . . .	3 100	537	2 600	2 800	439	2 300
Hamburg	1 600	585	1 000	1 600	582	1 000
Niedersachsen	7 800	1 248	6 600	7 500	1 074	6 500
Bremen	1 200	174	1 000	1 100	132	1 000
Nordrhein-Westfalen . .	18 100	3 378	14 700	16 300	2 938	13 300
Hessen	7 800	1 286	6 500	7 200	1 245	6 000
Rheinland-Pfalz	4 900	785	4 100	4 700	730	4 000
Baden-Württemberg . . .	11 500	1 850	9 600	10 600	1 727	8 800
Bayern	12 100	1 737	10 400	11 500	1 693	9 800
Saarland	1 200	129	1 100	1 200	129	1 100
Berlin (West)	3 900	556	3 300	3 600	430	3 200
Bundesgebiet	73 200	12 265	60 900	68 100	11 120	57 000
	Januar / September 1968			Januar / September 1967		
Schleswig-Holstein . . .	26 800	4 230	22 600	24 700	3 903	20 700
Hamburg	13 500	4 721	8 800	13 300	4 587	8 700
Niedersachsen	65 300	9 492	55 800	61 200	8 507	52 700
Bremen	9 400	1 130	8 300	9 100	969	8 200
Nordrhein-Westfalen . .	146 100	27 558	118 500	142 600	25 906	116 600
Hessen	64 500	10 682	53 800	60 200	9 570	50 700
Rheinland-Pfalz	40 500	6 165	34 300	38 000	5 761	32 200
Baden-Württemberg . . .	96 000	14 777	81 200	87 200	13 951	73 300
Bayern	104 500	14 861	89 700	98 000	13 982	84 100
Saarland	10 500	1 189	9 400	9 800	1 091	8 700
Berlin (West)	32 400	4 443	27 900	30 100	3 647	26 400
Bundesgebiet	609 500	99 248	510 300	574 200	91 874	482 300

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

2. Unfälle mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	September 1968	September 1967	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %
Bundesautobahnen	außerhalb	986	1 111	- 11,3
Bundesstraßen	innerhalb	1 864	1 611	+ 15,7
	außerhalb	1 527	1 415	+ 7,9
	zusammen	3 391	3 026	+ 12,1
Landesstraßen	innerhalb	1 035	799	+ 29,5
	außerhalb	1 113	1 000	+ 11,3
	zusammen	2 148	1 799	+ 19,4
Kreisstraßen	innerhalb	312	264	+ 18,2
	außerhalb	330	287	+ 15,0
	zusammen	642	551	+ 16,5
Andere Straßen	innerhalb	4 777	4 341	+ 10,0
	außerhalb	321	292	+ 9,9
	zusammen	5 098	4 633	+ 10,0
Straßen aller Art . . .	innerhalb	7 988	7 015	+ 13,9
	außerhalb	4 277	4 105	+ 4,2
	zusammen	12 265	11 120	+ 10,3
		Januar/September 1968	Januar/September 1967	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %
Bundesautobahnen	außerhalb	8 524	8 171	+ 4,3
Bundesstraßen	innerhalb	14 514	13 358	+ 8,7
	außerhalb	12 206	11 310	+ 7,9
	zusammen	26 720	24 668	+ 8,3
Landesstraßen	innerhalb	7 787	6 276	+ 24,1
	außerhalb	8 392	7 551	+ 11,1
	zusammen	16 179	13 827	+ 17,0
Kreisstraßen	innerhalb	2 445	2 174	+ 12,5
	außerhalb	2 367	2 256	+ 4,9
	zusammen	4 812	4 430	+ 8,6
Andere Straßen	innerhalb	40 478	38 066	+ 6,3
	außerhalb	2 535	2 712	- 6,5
	zusammen	43 013	40 778	+ 5,5
Straßen aller Art . . .	innerhalb	65 224	59 874	+ 8,9
	außerhalb	34 024	32 000	+ 6,3
	zusammen	99 248	91 874	+ 8,0

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	September			Januar / September		
		1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Krafträder (einschließlich Kleinkrafträder über 40 km/h Höchstgeschwindigkeit)	innerhalb	20	15	+ 33,3	168	113	+ 48,7
	außerhalb	7	10	1)	56	68	- 17,6
	zusammen	27	25	+ 8,0	224	181	+ 23,8
Kraftroller (Motorroller)	innerhalb	6	4	1)	36	41	- 12,2
	außerhalb	1	1	-	10	13	- 23,1
	zusammen	7	5	1)	46	54	- 14,8
Personenkraftwagen (einschl. Kombinationskraftwagen)	innerhalb	13 791	12 117	+ 13,8	112 940	103 614	+ 9,0
	außerhalb	6 070	6 022	+ 0,8	48 929	46 185	+ 5,9
	zusammen	19 861	18 139	+ 9,5	161 869	149 799	+ 8,1
Kraftomnibusse	innerhalb	176	155	+ 13,5	1 380	1 206	+ 14,4
	außerhalb	76	79	- 3,8	573	514	+ 11,5
	zusammen	252	234	+ 7,7	1 953	1 720	+ 13,5
Oberleitungsomnibusse	innerhalb	2	-	1)	15	11	+ 36,4
	außerhalb	-	-	-	-	-	-
	zusammen	2	-	1)	15	11	+ 36,4
Liefer- und Lastkraftwagen	innerhalb	1 607	1 493	+ 7,6	13 117	12 049	+ 8,9
	außerhalb	1 177	1 211	- 2,8	9 378	8 520	+ 10,1
davon:	zusammen	2 784	2 704	+ 3,0	22 495	20 569	+ 9,4
ohne Anhänger	innerhalb	1 294	1 149	+ 12,6	10 472	9 596	+ 9,1
	außerhalb	672	677	- 0,7	5 395	4 978	+ 8,4
	zusammen	1 966	1 826	+ 7,7	15 867	14 574	+ 8,9
mit Anhänger	innerhalb	313	344	- 9,0	2 645	2 453	+ 7,8
	außerhalb	505	534	- 5,4	3 983	3 542	+ 12,5
	zusammen	818	878	- 6,8	6 628	5 995	+ 10,5
Sattelschlepper	innerhalb	111	102	+ 8,8	851	805	+ 5,7
	außerhalb	146	139	+ 5,0	1 062	872	+ 21,8
	zusammen	257	241	+ 6,6	1 913	1 677	+ 14,1
Landwirtschaftliche Zugmaschinen .	innerhalb	60	58	+ 3,4	436	426	+ 2,3
	außerhalb	102	98	+ 4,1	636	624	+ 1,9
	zusammen	162	156	+ 3,8	1 072	1 050	+ 2,1
Andere Zugmaschinen	innerhalb	42	27	+ 55,6	352	282	+ 24,8
	außerhalb	46	42	+ 9,5	287	237	+ 21,1
	zusammen	88	69	+ 27,5	639	519	+ 23,1
Sonderkraftfahrzeuge	innerhalb	108	76	+ 42,1	696	593	+ 17,4
	außerhalb	53	61	- 13,1	452	421	+ 7,4
	zusammen	161	137	+ 17,5	1 148	1 014	+ 13,2
Kraftfahrzeuge zusammen . . .	innerhalb	15 923	14 047	+ 13,4	129 991	119 140	+ 9,1
	außerhalb	7 678	7 663	+ 0,2	61 383	57 454	+ 6,8
	zusammen	23 601	21 710	+ 8,7	191 374	176 594	+ 8,4
Fahrräder mit Hilfsmotor einschl. Kleinkrafträder von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	13	15	- 13,3	86	113	- 23,9
	außerhalb	3	6	1)	56	66	- 15,2
	zusammen	16	21	- 23,8	142	179	- 20,7
Fahrräder	innerhalb	30	17	+ 76,5	180	156	+ 16,0
	außerhalb	22	15	+ 46,7	158	129	+ 22,5
	zusammen	52	32	+ 62,5	338	285	+ 18,6

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein bzw. nicht vorhanden.

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer
an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	September			Januar / September		
		1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Straßenbahnen	innerhalb	106	90	+ 17,8	818	821	- 0,4
	außerhalb	2	2	-	14	11	+ 27,3
	zusammen	108	92	+ 17,4	832	832	-
Eisenbahnen	innerhalb	18	21	- 14,3	154	155	- 0,6
	außerhalb	14	12	+ 16,7	87	67	+ 29,9
	zusammen	32	33	- 3,0	241	222	+ 8,6
Bespannte Fuhrwerke	innerhalb	1	4	) 1)	19	28	- 32,1
	außerhalb	4	1	) 1)	19	24	- 20,8
	zusammen	5	5	-	38	52	- 26,9
Handwagen und Handkarren	innerhalb	2	3	)	10	8	) 1)
	außerhalb	1	2	) 1)	4	7	) 1)
	zusammen	3	5	)	14	15	- 6,7
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	innerhalb	75	69	+ 8,7	593	464	+ 27,8
	außerhalb	25	23	+ 8,7	164	145	+ 13,1
	zusammen	100	92	+ 8,7	757	609	+ 24,3
Fußgänger	innerhalb	29	35	- 17,1	276	267	+ 3,4
	außerhalb	16	13	+ 23,1	75	75	-
	zusammen	45	48	- 6,2	351	342	+ 2,6
Tierführer / Treiber	innerhalb	2	2	-	10	10	-
	außerhalb	2	3	) 1)	16	12	+ 33,3
	zusammen	4	5	) 1)	26	22	+ 18,2
Andere Personen	innerhalb	1	2	1)	13	12	+ 8,3
	außerhalb	1	1	-	3	9	1)
	zusammen	2	3	1)	16	21	- 23,8
Insgesamt	innerhalb	16 200	14 305	+ 13,2	132 150	121 174	+ 9,1
	außerhalb	7 768	7 741	+ 0,3	61 979	57 999	+ 6,9
	zusammen	23 968	22 046	+ 8,7	194 129	179 173	+ 8,3
davon auf:							
Bundesautobahnen	außerhalb	1 971	2 413	- 18,3	16 831	16 355	+ 2,9
Bundesstraßen	innerhalb	3 808	3 292	+ 15,7	29 558	27 079	+ 9,2
	außerhalb	2 753	2 611	+ 5,4	22 285	20 478	+ 8,8
	zusammen	6 561	5 903	+ 11,1	51 843	47 557	+ 9,0
Landesstraßen	innerhalb	2 019	1 550	+ 30,3	15 129	12 058	+ 25,5
	außerhalb	1 907	1 738	+ 9,7	14 518	12 904	+ 12,5
	zusammen	3 926	3 288	+ 19,4	29 647	24 962	+ 18,8
Kreisstraßen	innerhalb	585	503	+ 16,3	4 605	4 036	+ 14,1
	außerhalb	570	472	+ 20,8	3 920	3 623	+ 7,8
	zusammen	1 155	975	+ 18,5	8 525	7 659	+ 11,3
Anderen Straßen	innerhalb	9 788	8 960	+ 9,2	82 858	78 001	+ 6,2
	außerhalb	567	507	+ 11,8	4 425	4 639	- 4,6
	zusammen	10 355	9 467	+ 9,4	87 283	82 640	+ 5,6

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein bzw. nicht vorhanden.

IV. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland

Land	Monat ¹⁾	Jahr ¹⁾	Straßenverkehrs- unfälle mit Personenschaden	Verunglückte		
				Getötete ²⁾	Verletzte	zusammen
Belgien		1965	73 277	1 392	99 394	100 786
		1966	69 168	1 291	93 694	94 985
		1967	69 523	1 359 r	94 772	96 131 r
	August	1967	...	123	8 214	8 337
	August	1968	...	118	9 097	9 215
Dänemark		1965	19 932	1 010	25 067	26 077
		1966	20 408	1 020	25 437	26 457
		1967	...	1 080	25 100	26 180
	August	1967	...	83	2 309	2 392
	August	1968	...	71	2 480	2 551
Frankreich		1965	210 754	12 150	290 256	302 406
		1966	209 906	12 158	290 109	302 267
Großbritannien ³⁾		1965	299 229	7 952	389 985	397 937
		1966	291 725	7 985	384 472	392 457
		1967	276 942	7 319	362 659	369 978
	August	1967	...	611	33 126	33 737
	August	1968	...	620	31 519	32 139
Italien		1965	166 093	8 990	217 533	226 523
		1966	163 858	8 904	213 206	222 110
		1967	...	9 175	213 303	222 478
	Juli	1967	...	922	20 040	20 962
	Juli	1968	...	857	21 169	22 026
Niederlande		1965	54 896	2 479	61 882	64 361
		1966	57 375	2 620	65 304	67 924
		1967	...	2 855	61 086	63 941
	April	1967	...	201	5 016	5 217
	April	1968	...	193	4 986	5 179
Österreich		1965	44 970	1 829	59 987	61 816
		1966	47 250	1 876	63 466	65 342
		1967	...	2 108	66 771	68 879
	Okt.	1967	4 648	219	6 258	6 477
	Okt.	1968	4 495	182	5 896	6 078
Schweden		1965	18 144	1 313	23 618	24 931
		1966	16 210	1 313	21 430	22 743
		1967	15 414	1 077	21 001	22 078
	Sept.	1967	1 207	44	1 608	1 652
	Sept.	1968	1 586	118	2 072	2 190
Schweiz		1965	23 729	1 304	29 538	30 842
		1966	24 367	1 301	30 607	31 908
		1967	...	1 450	31 250	32 700
Vereinigte Staaten		1965	1 190 000	49 000	1 800 000	1 849 000
		1966	1 244 200	52 660	1 900 000	1 952 660
		1967	...	53 280	...	...
	Juli	1967	...	4 860	...	...
	Juli	1968	...	4 770	...	...

1) 1966 und 1967 vorläufige Ergebnisse.- 2) Belgien: an der Unfallstelle Getötete; Frankreich: innerhalb 3 Tagen nach dem Unfall Gestorbene; Italien: innerhalb 7 Tagen Gestorbene; Österreich ab 1966: innerhalb 3 Tagen Gestorbene; übrige europäische Länder: innerhalb 30 Tagen Gestorbene; Vereinigte Staaten: innerhalb eines Jahres Gestorbene.- 3) Ohne Nordirland.

Quelle: Amtliche Veröffentlichungen.